



Herzlich Willkommen!

Familienfreundliche
Stadt Aachen



www.aachen.de/besuchsdienst



Inhalt

Grußwort der Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen	3	Beratungs- und Hilfsangebote für Eltern	20
Behördengänge und Anträge	4	Sozialraumteams der Stadt Aachen	20
Mutterschutz- und Mutterschaftsgeld	4	Frühe Hilfen	21
Elternzeit	5	Wenn das Baby viel schreit	21
Anmeldung Ihres Kindes bei der Krankenkasse	5	Auch Eltern haben es mal schwer	21
Geburtsurkunde und Anmeldung Ihres Kindes	5	Beratung und Hilfe für Eltern in Aachen	22
Beantragung eines Personalausweises für Ihr Kind	6	Allgemeine Sozialberatung	23
Antrag auf Kindergeld	6	Schuldnerberatung	23
Antrag auf Elterngeld	7	Beratung und Hilfe bei Miet- und Wohnungsangelegenheiten	24
Wirtschaftliche Hilfen	8	Alleinerziehend in Aachen	24
Familienkarte der StädteRegion Aachen	8	Beratung und Hilfe für Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund in Aachen	24
Bildungs- und Teilhabepaket	8	Beratung und Hilfe für Eltern mit einem Kind mit Behinderung oder Krankheit in Aachen	26
Kinderzuschlag	9	Kindesschutz in Aachen	27
Wohngeld-Plus	9	Betreuungsangebote für Kinder	28
Arbeitslosengeld	9	Tagesmütter und Tagesväter	28
Bürgergeld	9	Kindertagesstätten	28
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII	10	Familienzentren	29
Aachen-Pass	10	Kita-Beiträge in der Stadt Aachen	29
Aachener Tafel und Second-Hand-Läden	10	Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien	30
Gesundheit und Fürsorge	12	Angebote der Familienbildung in Aachen	30
Hebammenbetreuung vor und nach der Geburt	12	Offene Angebote für Eltern mit Neugeborenen und Kleinkindern in Aachen	31
Rückbildungskurse	12	Babyschwimmen	31
Stillberatung- und -unterstützung	13	Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinder-Turnen, Kleinkinder-Tanzen	31
Wochenbettblues	13	Stadtbibliothek und Bücherbus Fabian	32
Medizinische Versorgung	13	Weitere Links zu Internetportalen für Familien	32
Kinderkrankentage und Kinderkrankengeld	14		
Zahngesundheit	14		
Medienkonsum	15		
Gefahrenquellen für Babys und Tipps zur Vermeidung	16		
Grundlagen der kindlichen Entwicklung	18		
Was Babys brauchen	18		
Wie Babys lernen	19		

Grußwort

der Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen

Liebe Eltern,

zur Geburt Ihres Kindes gratuliere ich Ihnen von Herzen und wünsche Ihnen einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt als Familie. Es ist eine sehr schöne und spannende Zeit, die vor Ihnen liegt. Doch auch wenn diese Phase voller Freude ist, bringt sie Herausforderungen mit sich: Ihr Kind fordert Sie rund um die Uhr, und das kann viel Kraft und Energie kosten.

Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass Sie Unterstützung finden, wenn Sie diese benötigen, und dass Sie sich mit Ihrem Kind und Ihren Kindern in unserer Stadt gut aufgehoben fühlen. Dieses Elternbegleitbuch wurde als praktischer Ratgeber für Sie entwickelt. Es enthält viele wertvolle Informationen, nützliche Ratschläge und wichtige Adressen rund um die Themen Familie und Kind.

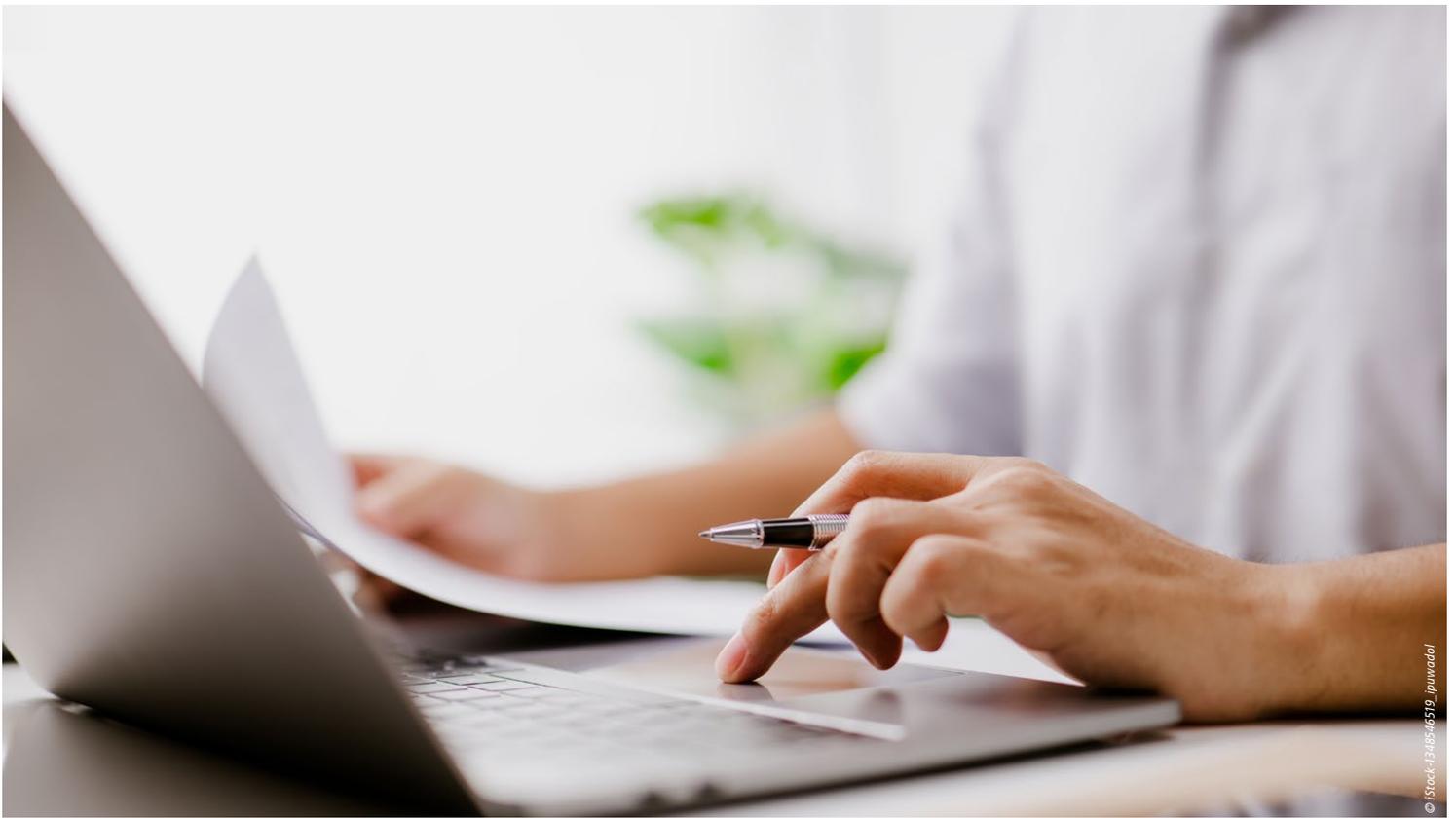
Scheuen Sie sich bitte nicht, bei Fragen und Problemen auf meine Mitarbeitenden des Fachbereichs Jugend und Schule oder auf andere Fachdienste zuzugehen.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder
Ihre



Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin





Behördengänge und Anträge

Nach der Geburt Ihres Kindes stehen einige Behördengänge und Anträge an. Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Überblick über die erforderlichen Schritte und Anträge, die Sie nach der Geburt Ihres Kindes erledigen müssen.

Mutterschutz- und Mutterschaftsgeld

Für alle Frauen in einem Arbeitsverhältnis gilt das Mutterschutzgesetz. Der Mutterschutz beginnt sechs Wochen vor der Geburt und endet acht Wochen nach der Geburt. Während dieser Zeit sind Sie von der Arbeit freigestellt, um sich auf die Geburt vorzubereiten, sich zu erholen und Zeit mit Ihrem Kind zu verbringen. Bei Früh- und Mehrlingsgeburten sowie bei einer Behinderung Ihres Kindes verlängert sich der Mutterschutz nach der Geburt auf zwölf Wochen. In dieser Zeit erhalten Sie Mutterschaftsgeld, das Sie bei Ihrer Krankenkasse beantragen müssen. **Hinweis:** Denken Sie auch daran, unmittelbar nach der Geburt Ihres Kindes die Fortzahlung des Mutterschaftsgeldes bei Ihrer Krankenkasse mit einer Bescheinigung vom Standesamt zu beantragen.

Wann?	Wo?	Womit?
7 Wochen vor der Geburt	Krankenkasse oder bei privater Krankenversicherung beim Bundesversicherungsamt in Bonn	Bescheinigung der Gynälogin/ des Gynäkologen, welche nicht älter als eine Woche ist

Familienportal NRW

Informationen zum Thema „Mutterschutz“



Quelle: Familienportal www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/mutterschutz (Oktober 2024)

Elternzeit

Sie haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Ihres Kindes Anspruch auf Elternzeit. Während der Elternzeit ruhen Ihre Arbeitspflichten, das Arbeitsverhältnis bleibt jedoch bestehen und Sie genießen wie während der Schwangerschaft Kündigungsschutz. Nach der Elternzeit können Sie entweder auf Ihren ursprünglichen Arbeitsplatz oder auf einen vergleichbaren Arbeitsplatz zurückkehren. Es steht Ihnen frei, ob nur eine Person von Ihnen Elternzeit nimmt, ob beide Personen Elternzeit nehmen oder ob Sie die Elternzeit gemeinsam oder abwechselnd nehmen. Als alleinerziehende Person können Sie die vollen 36 Monate Elternzeit eigenständig in Anspruch nehmen, da der andere Elternteil in der Regel keine Elternzeit beantragt. Es können bis zu 24 Monate der Elternzeit auf die Zeit zwischen dem dritten und achten Geburtstag Ihres Kindes übertragen werden. Während der Elternzeit ist eine Teilzeitbeschäftigung von bis zu 32 Wochenstunden zulässig. Vor Beginn der Elternzeit müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber schriftlich einen Antrag auf Elternzeit stellen und dabei die Dauer der Elternzeit angeben.

Quelle: Familienportal www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/elternzeit/faq (Oktober 2024)

Anmeldung Ihres Kindes bei der Krankenkasse

Ihr Kind ist ab dem ersten Lebenstag automatisch krankenversichert. Sie müssen es jedoch innerhalb der ersten zwei Lebensmonate bei der Krankenkasse anmelden.

Quelle: Familienportal www.familienportal.de/resource/blob/197878/265ab144eaa4bc32770d69a7f2568eb5/pdf-checkliste-nach-der-geburt-data.pdf (Oktober 2024)

Geburtsurkunde und Anmeldung Ihres Kindes

Nach der Geburt Ihres Kindes müssen Sie es beim Standesamt des Geburtsortes anmelden, um eine Geburtsurkunde zu erhalten. In der Regel übernimmt das Standesamt anschließend automatisch die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt.

Quelle: Serviceportal Aachen www.serviceportal.aachen.de/suche/-/vrbis-detail/dienstleistung/3487/show (Oktober 2024)

Wann?	Wo?	Womit?
Mindestens 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit	Arbeitgeber*in	Schriftlicher Antrag

Familienportal NRW

Informationen zum Thema „Elternzeit“



Wann?	Wo?	Womit?
unmittelbar nach der Geburt	Krankenkasse	Bescheinigung des Standesamtes

Wann?	Wo?	Womit?
Innerhalb einer Woche nach der Geburt Ihres Kindes Hinweis: Nach erfolgter Terminvereinbarung ist die Frist gewahrt.	Standesamt Aachen Bendelstraße 21 52062 Aachen Hinweis: Nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Hier geht es zur Terminvereinbarung 	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtsbescheinigung der Klinik/des Krankenhauses • Personalausweise oder Reisepässe der Kindereltern • Erklärung über die Namen Ihres Kindes • Ehe-/Heiratsurkunde • Wenn Sie nicht verheiratet sind, benötigen Sie zusätzlich: Geburtsurkunden der Eltern und Vaterschaftsanerkennung, falls diese bereits vorhanden ist

Beantragung eines Personalausweises für Ihr Kind

Nach der Geburt Ihres Kindes können Sie einen Personalausweis beantragen. Der Personalausweis ist 6 Jahre gültig und kostet 22,80 Euro.

Quelle: Serviceportal Aachen www.serviceportal.aachen.de/suche/-/vrbis-detail/dienstleistung/2707/show (Oktober 2024)

Wann?	Wo?	Womit?
Nach der Geburt	<p>Beim Bürgerservice oder den Bezirksämtern.</p> <p>Hinweis: Nur mit vorheriger Terminvereinbarung.</p> <p>Hier geht es zur Terminvereinbarung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtsurkunde des Kindes im Original • Aktuelles biometrisches Lichtbild • Einverständniserklärung und Personalausweis/Reisepass beider Elternteile oder ggf. Nachweis über Antragsberechtigung der anwesenden gesetzlichen Vertretung • Persönliche Anwesenheit des Kindes ist erforderlich

Antrag auf Kindergeld

Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben, haben Sie bis zum 18. Lebensjahr Ihres Kindes Anspruch auf Kindergeld. Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Kindergeld auch bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gezahlt werden. Das Kindergeld wird an das Elternteil ausgezahlt, bei dem das Kind lebt.

Quelle: Familienportal www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/kindergeld (Oktober 2024)

Wann?	Wo?	Womit?
bis zum Ablauf des 6. Lebensmonats	<p>Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit Aachen Roermonder Straße 51 52072 Aachen</p> <p>Hinweis: Wenn Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist es möglich, dass Sie das Kindergeld bei der Personalstelle Ihrer Dienstherrin/Ihres Dienstherrn beantragen müssen.</p> <p>Online-Antrag</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag auf Kindergeld • Geburtsurkunde • steuerliche Identifikationsnummer des Kindes und des Elternteils, der den Kindergeldantrag stellt

Antrag auf Elterngeld

Elterngeld ist eine Leistung, die einen Ausgleich bei reduziertem oder fehlendem Einkommen nach der Geburt eines Kindes schaffen soll. Es soll Eltern dabei unterstützen, ihre Kinder zu betreuen und zu erziehen. Es gibt drei Varianten des Elterngeldes: Basiselterngeld, ElterngeldPlus und den Partnerschaftsbonus. Wenn Sie alleinerziehend sind, können Sie Elterngeld unter den gleichen Bedingungen wie andere Elternteile beantragen.

Das **Basiselterngeld** können Sie für mindestens zwei und maximal zwölf Monate nach der Geburt Ihres Kindes erhalten. Die Zahlung kann sich um zwei Monate erhöhen, wenn der andere Elternteil ebenfalls für mindestens zwei Monate zu Hause bleibt (Partnermonate). Voraussetzung ist dabei, dass mindestens einer der beiden Partnermonate alleine genommen wird, sodass eine gemeinsame Elternzeit von beiden Elternteilen nur noch für einen Monat möglich ist. Eltern von Frühgeborenen können bis zu vier zusätzliche Elterngeldmonate erhalten. Das Basiselterngeld ersetzt mindestens 65 Prozent Ihres bisherigen Einkommens und beträgt mindestens 300 Euro und höchstens 1.800 Euro monatlich. Eine Teilzeitbeschäftigung mit bis zu 32 Wochenstunden ist während des Bezugs von Elterngeld möglich. Die Einkommensgrenze liegt derzeit bei 200.000 Euro für Paare und 150.000 Euro für Alleinerziehende.

ElterngeldPlus können Sie doppelt so lange beziehen wie das Basiselterngeld, jedoch in halber Höhe, also mindestens 150 Euro und höchstens 900 Euro monatlich. Dieses Modell ist vor allem für Eltern interessant, die nach der Geburt ihres Kindes frühzeitig in Teilzeit (bis zu 32 Wochenstunden) arbeiten möchten.

Der **Partnerschaftsbonus** ist ein Angebot für Paare, die sich die familiären und beruflichen Aufgaben partnerschaftlich teilen. Anspruch auf den Partnerschaftsbonus besteht, wenn beide Elternteile gleichzeitig zwischen 24 und 32 Wochenstunden in Teilzeit arbeiten. Der Partnerschaftsbonus kann für mindestens zwei und maximal vier Monate beantragt werden. Alleinerziehende können den Partnerschaftsbonus ebenfalls alleine nutzen.

Quelle: Familienportal www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/elterngeld/faq (Oktober 2024)

Wann?	Wo?	Womit?
innerhalb der ersten drei Monate nach der Geburt des Kindes Hinweis: Elterngeld wird nur drei Monate rückwirkend gezahlt.	Elterngeldstelle StädteRegion Aachen Trierer Straße 1 52078 Aachen Weitere Informationen und Online-Antrag 	<ul style="list-style-type: none">• von beiden Elternteilen unterschriebener Antrag auf Elterngeld (außer ein Elternteil hat das alleinige Sorgerecht)• Geburtsbescheinigung des Kindes mit Verwendungszweck „Elterngeld“ oder „soziale Zwecke“ im Original• Bescheinigung der Krankenkasse über Mutterschaftsgeldzahlung• Bescheinigung des Arbeitgebers über Zahlung eines Zuschusses zum Mutterschaftsgeld nach der Entbindung• Einkommenserklärung und Lohn- und Gehaltsbescheinigungen für die letzten 12 Monate vor der Geburt

Familienportal NRW
Elterngeldrechner/-planer





© iStock-128593834_evgenyatamanenko

Wirtschaftliche Hilfen

In verschiedenen Lebenssituationen können wirtschaftliche Hilfen eine wertvolle Unterstützung bieten. Ob Sie sich in einer Übergangsphase befinden, einen Notfall bewältigen oder einfach Unterstützung benötigen, um Ihre finanziellen Belastungen zu reduzieren. Hier erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Arten von wirtschaftlichen Hilfen, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Familienkarte der StädteRegion Aachen

Die Familienkarte bietet eine Vielzahl von Vergünstigungen an, die das Familienbudget schonen. Familien aus der StädteRegion Aachen erhalten sie kostenlos auf Antrag ab einem Kind unter 18 Jahre. Die Karte kann beim Bürgerservice oder in den Bezirksamtern beantragt werden.

Quelle: Serviceportal Aachen www.serviceportal.aachen.de/suche/-/vrbis-detail/dienstleistung/3913/show (Oktober 2024)

StädteRegion Aachen
Informationen zur Familienkarte



Bildungs- und Teilhabepaket

Das Bildungs- und Teilhabepaket ist eine staatliche Unterstützung, die Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zugutekommt. Ziel des Pakets ist es, Chancengleichheit zu fördern, indem es die Kosten für Bildung und soziale Teilhabe übernimmt. Zu den Leistungen gehören kostenlose Schülerfahrkarten, ein kostenloses Mittagessen in der Kita und in der Schule, Lernförderung, das Schulbedarfspaket sowie ein monatlicher Zuschuss für die Teilnahme an Musik-, Kunst- und Sportangeboten.

Quelle: Familienportal www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/bildung-und-teilhabe (Oktober 2024)

Familienportal NRW
Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket



Kinderzuschlag

Der Kinderzuschlag dient Eltern mit einem kleinen Einkommen zur Existenzsicherung ihrer Kinder. Die Bedingungen dafür sind, dass das Kind unter 25 Jahre alt ist, nicht verheiratet ist und Ihrem Haushalt lebt. Zudem muss das Einkommen bei einem Paar bei mindestens 900 Euro liegen und bei Alleinerziehenden bei 600 Euro. Zusätzlich darf das Einkommen nicht so hoch sein, dass der Bedarf der Familie (nach Abzug von Wohnkosten und anderen Bedarfen) vollständig gedeckt ist, sonst besteht ebenfalls kein Anspruch auf den Kinderzuschlag.

Quelle: Familienportal www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/kinderzuschlag (Oktober 2024)

Arbeitsagentur

Überprüfen Sie hier, ob für Sie der Kinderzuschlag in Frage kommt.



Arbeitsagentur

Beantragen Sie hier den Kinderzuschlag.



Wohngeld-Plus

Wohngeld-Plus ist eine finanzielle Unterstützung für die Wohnkosten von Familien mit niedrigem Einkommen. Diese Hilfe soll sicherstellen, dass auch Haushalte mit geringem Einkommen angemessen wohnen können, ohne dass die Wohnkosten ihre finanzielle Situation übermäßig belasten. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach dem Einkommen des Haushalts, der Anzahl der Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete beziehungsweise der Wohnkosten. Durch die Wohngeld-Plus-Reform wurden die Einkommensgrenzen angehoben, der Berechtigungskreis erweitert, die Zuschüsse erhöht und ein zusätzlicher Zuschuss eingeführt, um die gestiegenen Energiekosten zu decken.

Quelle: Familienportal www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/weitere-leistungen/wohngeld (Oktober 2024)

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
service.wohnen@mail.aachen.de

Wohngeldrechner



Hinweis: Wenn Sie zu Wohngeld berechtigt sind, werden Sie automatisch zum Antrag weitergeleitet.

Arbeitslosengeld

Das Arbeitslosengeld ist eine finanzielle Unterstützung für Personen, die ihre Beschäftigung verloren haben. Es soll ihnen helfen, ihren Lebensunterhalt zu sichern, während sie nach einer neuen Arbeitsstelle suchen. Die Höhe des Arbeitslosengeldes hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter die Dauer der vorherigen Beschäftigung und die individuellen Umstände des Antragstellers. Um Anspruch auf Arbeitslosengeld zu haben, müssen Arbeitssuchende bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehört unter anderem, dass sie arbeitslos gemeldet sind, in den letzten zwei Jahren mindestens 12 Monate in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben und aktiv nach einer neuen Beschäftigung suchen.

Quelle: Arbeitsagentur www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld (Oktober 2024)

Bundesagentur für Arbeit Aachen

Roermonder Straße 51
52072 Aachen

Arbeitslos melden und Arbeitslosengeld beantragen



Bürgergeld

Seit Januar 2023 erhalten alle, die zuvor Arbeitslosengeld II bezogen haben, Bürgergeld. Anspruch auf Bürgergeld haben erwerbsfähige Personen, die derzeit keine Arbeit haben oder deren Einkommen aus der aktuellen Tätigkeit nicht ausreicht, um ihren Lebensunterhalt zu decken, trotz anderer vorrangiger Leistungen. Auch Personen, die nicht arbeiten können, aber mit Bürgergeld-Berechtigten zusammenleben und finanzielle Unterstützung benötigen, können Anspruch auf Bürgergeld haben.

Quelle: Arbeitsagentur www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/buergergeld (Oktober 2024)

Jobcenter StädteRegion Aachen

Gut-Dämme-Straße 14
52070 Aachen

Weitere Informationen und Bürgergeld beantragen



Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Diese Hilfe steht Personen zu, die ihren Lebensunterhalt weder aus eigenen Mitteln noch mit der Unterstützung anderer Personen bestreiten können, die das Rentenalter noch nicht erreicht haben und vorübergehend nicht in der Lage sind, zu arbeiten. Zusätzlich dürfen sie keine oder nur unzureichende Ansprüche auf andere Sozialleistungen haben.

Quelle: Serviceportal Aachen www.serviceportal.aachen.de/suche/-/vrbis-detail/dienstleistung/3341/show (Oktober 2024)

Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz

Hackländerstraße 1
52058 Aachen

Weitere Informationen



Aachen-Pass

Beziehende von Bürgergeld sowie von Leistungen nach dem SGB XII erhalten den Aachen-Pass. Ebenso erhalten diesen Pass Personen, die von der Rundfunkgebührenpflicht befreit sind oder deren Beitrag auf ein Drittel reduziert wurde. Darüber hinaus erhalten den Aachen-Pass auch Beziehende von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, von Wohngeld, vom Kinderzuschlag, Menschen mit Behinderung, die in entsprechenden Einrichtungen leben, sowie Jugendliche nach §39 SGB VIII. Der Aachen-Pass gewährt Vergünstigungen bei der Nutzung städtischer Einrichtungen und beim Besuch städtischer Veranstaltungen. Beziehende von Bürgergeld sowie von der Rundfunkgebührenpflicht befreite Personen erhalten den Aachen-Pass auf Antrag und unter Vorlage eines Originalbescheides.

Quelle: Serviceportal Aachen www.serviceportal.aachen.de/suche/-/vrbis-detail/dienstleistung/5792/show (Oktober 2024)

Verwaltungsgebäude Aureliusstraße

Aureliusstraße 2
52064 Aachen

Antragstellung über das Serviceportal



Aachener Tafel und Second-Hand-Läden

Im folgenden Abschnitt finden Sie verschiedene Second-Hand-Läden und die Aachener Tafel e. V.. Second-Hand-Läden ermöglichen es, gebrauchte Kleidung, Möbel und andere Alltagsgegenstände zu erschwinglichen Preisen zu erwerben, während die Tafel Lebensmittel an Bedürftige gegen ein geringes Entgelt verteilt. Diese Angebote sind eine wichtige Unterstützung für Haushalte mit niedrigem Einkommen und tragen dazu bei, Ressourcen nachhaltig zu nutzen und soziale Hilfe zu leisten.

Aachener Tafel e. V.

Clermontstraße 10
52066 Aachen
www.aachener-tafel.de

Lebensmittelausgabe

Zur Nutzung der Aachener Tafel ist eine **Kundenkarte** erforderlich.

Sozialprojekt der Gemeinde „Christus unser Bruder“ Möbellager AHA 100

Alt-Haarener-Straße 96 und 100
52080 Aachen
www.aha-100.bistumac.de/aha-100/secondhand-moebel-und-kleidung

Second-Hand-Möbel

WABe e. V. Sozialkaufhaus und Möbelshop

Freunder Weg 61
52068 Aachen
www.wabe-aachen.de/de/wabe-ev/arbeit-und-soziale-integration/beschaefigungsprojekte/sozialkaufhaeuser-aachen-stolberg

Second-Hand-Möbel, Textilien, Spielsachen, Haushaltswaren, Medien

WABe e. V. Second-Hand-Kaufhaus BreitSeite

Kleinkölstraße 18
52062 Aachen
www.wabe-aachen.de/de/wabe-ev/arbeit-und-soziale-integration/beschaefigungsprojekte/second-hand-kaufhaus-breitseite

Second-Hand-Möbel, Textilien, Spielsachen, Haushaltswaren, Medien

Deutsches Rotes Kreuz Aachen:

Deutscher Roter Kleiderladen

Rudolfstraße 29
52070 Aachen
www.drk.ac/angebote/existenzsichernde-hilfe/kleiderlaeden

Second-Hand-Kleidung

Malteser Hilfsdienst: Der Malteserladen

Trierer Straße 58
52078 Aachen
www.malteser-hildesheim.de/malteserladen

Second-Hand-Kleidung, Geschirr, Hausrat

Cafe 4 you: Gemeindezentrum St. Philipp Neri

Philipp-Neri-Weg 7
52074 Aachen
www.gdg-grenzenlos.de/einrichtungen/cafe4you/index

Second-Hand-Kleidung

Mütterzentrum Mamma Mia e. V.

Vaalsersstraße 547
52074 Aachen
www.muetterzentrum-mammamia.de

Second-Hand-Shop





© iStock-1190214220_ArmaStills

Gesundheit und Fürsorge

Hebammenbetreuung vor und nach der Geburt

Sie haben Anspruch auf die Unterstützung durch eine Hebamme Ihrer Wahl. Dieser Anspruch gilt von der Schwangerschaft über die Geburt bis zu einem Zeitraum von zwölf Wochen nach der Geburt. Die Hebamme kann Ihnen wertvolle Tipps zur Pflege, Ernährung und zum Stillen geben. Die Kosten für die Hebamme werden von der Krankenkasse übernommen.

Quelle: Familienportal.NRW www.familienportal.nrw/de/schwangerschaft/gesundheit/hebammensuche (Oktober 2024)

Hebammen-Liste

Suchmaschine für
niedergelassene Hebammen



Donum vitae

Franzstraße 109
52064 Aachen
www.aachen.donumvitae.org/service/aktuelles

Hebammensprechstunde

Rückbildungskurse

Rückbildungskurse unterstützen Frauen dabei, nach der Geburt ihres Kindes den Beckenboden und die Bauchmuskulatur zu stärken. Unter professioneller Anleitung lernen Sie gezielte Übungen, die Ihrem Körper helfen, sich zu regenerieren und Beschwerden wie Inkontinenz vorzubeugen. Diese Kurse bieten auch eine wertvolle Gelegenheit, sich mit anderen Müttern und über Erfahrungen in der neuen Lebensphase auszutauschen. Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen, wenn der Kurs innerhalb der ersten sechs Monate nach der Geburt beginnt.

Quelle: Familienportal.NRW www.familienportal.nrw/de/0-bis-1-jahre/gesundheit-eltern/rueckbildung (Oktober 2024)

Luisenhospital Aachen

Treffpunkt „Luise“

Weberstraße 6
52064 Aachen
www.treffpunkt-luise.de

Rückbildungskurse, Babymassage, PEKiP®, Fenkid

Zentrum für Gesundheitsförderung – ZGF

Marienhospital Aachen

Zeise 15

52066 Aachen

www.marienhospital.de/praevention/kursprogramm

Rückbildungskurse, Mama Workout, Babymassage, PEKiP®, BabySteps®, Babyschwimmen, Körpererfahrung und Bewegungsspiele, Eltern-Kind-Turnen

Stillberatung und -unterstützung

Dass der Körper einer Frau nach der Geburt ihres Kindes die optimale Nahrung für das Baby produziert, ist ein kleines Wunder der Natur. Das Stillen bietet außerdem eine wunderbare Gelegenheit für Mutter und Kind, Zeit miteinander zu verbringen und sich kennenzulernen. Dies erfordert jedoch Geduld, denn bis sich beide aufeinander eingestellt haben, kann es zu Schwierigkeiten kommen. Stillberatungen können Sie bei Fragen rund ums Stillen beraten und unterstützen. Auch Ihre Hebamme steht Ihnen bei Fragen zum Stillen zur Seite.

Quelle: Familienportal.NRW www.familienportal.nrw/de/0-bis-1-jahre/gesundheits-kind/stillen (Oktober 2024)

Still-Lexikon

Informationen rund ums Stillen



Stillambulanz am Luisenhospital Aachen

Boxgraben 95

52064 Aachen



Wochenbettblues

Nach der Entbindung fühlen sich viele Mütter durch einen Hormonabfall leer, müde, ängstlich und reizbar. Tränen fließen oft schnell. Diese „Heultage“ sind eine normale Reaktion, da sich der Körper nach der großen Anstrengung von Schwangerschaft und Geburt wieder auf den Normalzustand umschalten muss. Auch die neue Familiensituation kann das emotionale Gleichgewicht durcheinanderbringen. In dieser Zeit benötigen Mütter besonders Zuwendung, Verständnis und Unterstützung, bis sich ihr Nervenkitzel stabilisiert hat. Normalerweise klingen diese Gefühle nach etwa zehn Tagen ab. Wenn die emotionale Krise jedoch länger als zwei Wochen andauert und sich möglicherweise verschärft, ist besondere Vorsicht geboten. Sie könnte sich zu einer Wochenbettdepression entwickeln. Zusätzlich zur Traurigkeit und Empfindlichkeit können folgende Symptome auftreten:

- Erschöpfung und Energiemangel
- Appetitlosigkeit und Schlafstörungen
- Schuldgefühle
- Versagensängste
- Panikattacken
- Freudlosigkeit
- Gefühl der inneren Leere

- Sexuelle Unlust
- Gefühlskälte gegenüber dem Neugeborenen
- Suizidgedanken

Wenn mehrere dieser Symptome über längere Zeit bestehen, ist dringend ärztliche Hilfe erforderlich.

Medizinische Versorgung

Für die Gesundheit Ihres Kindes ist eine gute medizinische Versorgung wichtig. Kinderärzt*innen sind wichtige Partner*innen, da sie Ihr Kind nicht nur bei Krankheit und akuten Beschwerden begleiten und unterstützen, sondern auch durch Vorsorgeuntersuchungen sicherstellen können, dass sich Ihr Kind gesund entwickelt. Diese Vorsorgeuntersuchungen werden bis zum 17. Lebensjahr durchgeführt und umfassen die Überprüfung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung des Kindes. Die Ergebnisse werden in einem Vorsorgeheft festgehalten. Es ist oft sinnvoll, den Impfausweis zu den Vorsorgeuntersuchungen mitzubringen, da im Anschluss an die Untersuchungen häufig anstehende Impfungen durchgeführt werden. Weil es wichtig ist, dass die Termine eingehalten werden, schickt das Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit (LIGA NRW) ab der U5-Untersuchung automatisch einen Erinnerungsbrief an die Eltern, falls ein Termin versäumt wurde.

Quelle: Familienportal.NRW www.familienportal.nrw/de/0-bis-1-jahre/gesundheits-kind/u1-bis-j1 (Oktober 2024)

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Suchmaschine für niedergelassene Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen



Gesundheitsamt für die StädteRegion Aachen und die Stadt Aachen

Trierer Straße 1

52078 Aachen

www.staedteregion-aachen.de/gesundheitsamt

Beratungs- und Unterstützungsangebote u.a. zu den Themen Gesundheit, Hygiene, Infektionsschutz, Impfungen, psychische Erkrankungen

Sozialpädiatrie

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Uniklinik RWTH Aachen

Schneebergweg 49

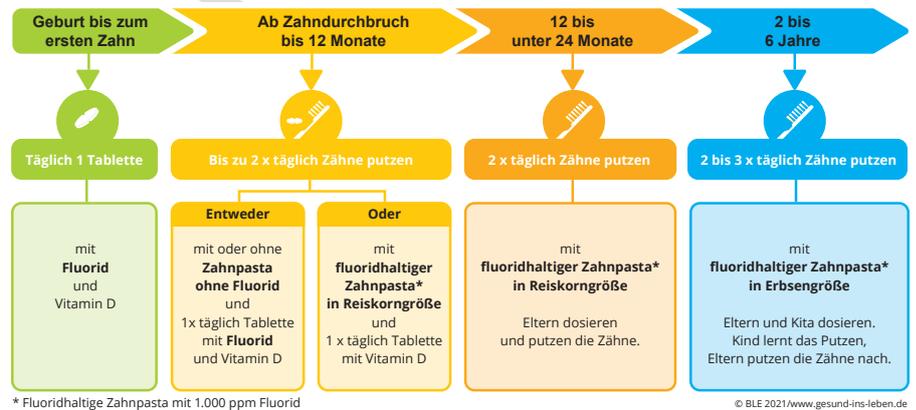
52074 Aachen

www.ukaachen.de/kliniken-institute/klinik-fuer-kinder-und-jugendmedizin/fuer-patienten/sozialpaediatisches-zentrum/

Das Sozialpädiatrische Zentrum ist eine ambulante Versorgungseinrichtung für Kinder und Jugendliche, die in verschiedenen Bereichen ihrer Entwicklung oder ihres Verhaltens Auffälligkeiten aufweisen, behindert oder von Behinderung bedroht sind.

Kariesprävention mit Fluorid

im Säuglings- und frühen Kindesalter



Kinderkrankentage und Kinderkrankengeld

Wenn Ihr Kind krank ist und Sie es zu Hause betreuen müssen, haben Sie als berufstätige*s Elternteil Anspruch auf sogenannte Kinderkrankentage. Sie haben Anspruch auf Kinderkrankengeld für 15 Arbeitstage pro Kind für jedes gesetzlich krankenversicherte Elternteil und 30 Arbeitstage für Alleinerziehende. Bei mehreren Kindern erhöht sich der Anspruch auf 35 Arbeitstage pro Elternteil und 70 Arbeitstage für Alleinerziehende. Als alleinerziehend gilt grundsätzlich ein Elternteil, das mit dem Kind im gleichen Haushalt lebt und die Erziehung überwiegend allein übernimmt. Das Kinderkrankengeld beträgt in der Regel 90 Prozent des ausgefallenen Nettogehalts und kann direkt bei der Krankenkasse beantragt werden.

Quelle: Familienportal www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/weitere-leistungen/kinderkrankentage-und-kinderkrankengeld (Oktober 2024)

Zahngesundheit

Um die Zahngesundheit Ihres Kindes zu fördern, sollten Sie folgende Tipps beachten:

- **Stillen** unterstützt nicht nur das Wachstum und die Entwicklung Ihres Kindes, sondern liefert auch stets die richtige Menge und Zusammensetzung an Nährstoffen. Muttermilch ist hygienisch, kostenlos und spielt eine wichtige Rolle bei der Ausbildung der Mundmotorik und der Kieferentwicklung.
- **Zusätzliche Getränke** sind in den ersten vier Monaten in der Regel nicht erforderlich. An heißen Tagen oder bei Krankheit können Sie Ihrem Baby Wasser oder ungesüßten Tee anbieten, um eine frühe Gewöhnung an süße Geschmacksrichtungen zu vermeiden.
- **Schnuller oder Daumen?** Falls Sie stillen, sollte der Schnuller frühestens nach dem ersten Monat und nur zur Beruhigung oder zum Einschlafen verwendet werden. Auch bei nicht gestillten Babys sollte der Schnuller nur kurz zur Beruhigung eingesetzt werden. Achten Sie darauf, dass Kleinkinder tagsüber keinen Schnuller mehr benutzen, um Kiefer- und Zahnfehlstellungen vorzubeugen. Daumenlutschen kann ebenfalls zu Fehlbildungen an Kiefer und Zähnen führen. Da der Daumen ständig verfügbar ist, fällt die Entwöhnung oft schwerer. Daher ist der Schnuller die bessere Wahl, sollte aber zwischen dem 2. und 3. Lebensjahr abgewöhnt werden, beispielsweise durch die Hilfe der „Schnullerfee“.
- **Erstes Zähnchen:** Sobald der erste Zahn durchbricht, sollten Sie mit dem Zähneputzen beginnen. Putzen Sie morgens und abends. Legen Sie Ihr Kind idealerweise auf den Wickeltisch und verwenden Sie eine weiche Zahnbürste, um sanft vom Zahnfleisch zum Zahn zu putzen. Ab dem zweiten Geburtstag kann Ihr Kind selbst Zähneputzen, aber eine elterliche Kontrolle bis zum 6. Lebensjahr ist ratsam.
- **Flaschennahrung:** Vermeiden Sie es, Ihrem Baby die Flasche zum Einschlafen oder für längere Zeit im Kinderwagen zu geben, da dies die Milchzähne schädigen kann.
- **Becher statt Flasche:** Sobald Ihr Kind sitzen kann, sollten Sie die Flasche durch einen Becher oder eine Tasse ersetzen, um Gewöhnungseffekte zu vermeiden. Verwenden Sie dabei ausschließlich zuckerfreie Getränke und verzichten Sie auf Obstsaften, gesüßte Getränke oder Instant-Tees.
- **Zahngesunde Ernährung:** Kauaktive Lebensmittel wie Obst, Rohkost und Vollkornbrot (mit Rinde) regen den Speichelfluss an, der hilft, zahnschädigende Säuren zu neutralisieren.
- **Zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen:** Bringen Sie Ihr Kind regelmäßig zur zahnärztlichen Früherkennung. Untersuchungen sollten zu folgenden Zeitpunkten durchgeführt werden:
 - Zwischen dem 6. und 9. Lebensmonat,
 - Zwischen dem 10. und 20. Lebensmonat,
 - Sowie zwischen dem 21. und 33. Lebensmonat.
 Zwischen den Untersuchungen sollte ein Mindestabstand von vier Monaten eingehalten werden.

Durchbruchzeiten der Milchzähne

Der Durchbruch der Milchzähne ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung Ihres Kindes. Im Allgemeinen beginnt dieser Prozess im Alter von etwa sechs Monaten und verläuft in einer typischen Reihenfolge. Die folgende Grafik veranschaulicht den Prozess.

KAI-Zahnputztechnik

Die KAI-Zahnputztechnik sorgt für eine umfassende Zahnreinigung und trägt zur Zahngesundheit bei. Die Technik wird so angewendet:

1. K wie Kauflächen:

Reinigen Sie die Kauflächen der Zähne mit sanften, hin und her Bewegungen, um Essensreste und Plaque zu entfernen.



**Hin und Her,
Hin und Her,
Zähne putzen mag ich sehr**

2. A wie Außenflächen:

Putzen Sie die äußeren Zahnflächen, indem Sie sanfte, kreisende Bewegungen ausführen.



**Von Rot nach Weiß,
von Rot nach Weiß,
Macht die Zähne strahlend weiß.**

3. I wie Innenflächen:

Reinigen Sie die inneren Zahnflächen, indem Sie mit geöffnetem Mund die Innenflächen von rot (Zahnfleisch) nach weiß (Zähne) sauber wischen.



**Ritsche, Ratsch,
Ritsche, Ratsch
Zähne putzen ist kein Quatsch.**

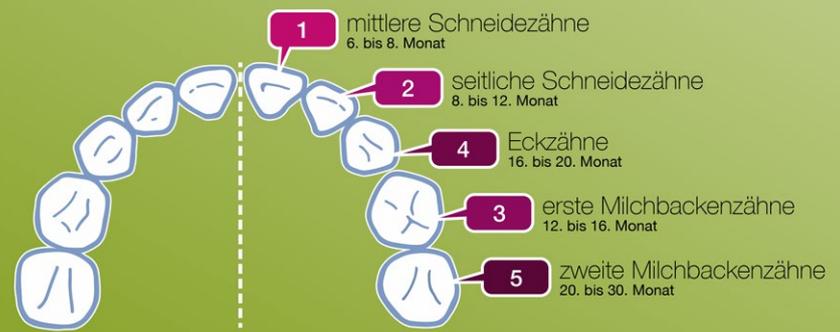
Quelle: StädteRegion Aachen www.staedteregion-aachen.de/de/navigation/aemter/gesundheitsamt-a-53/service/zahngesundheit/arbeitskreis-zahngesundheit (Oktober 2024)

Arbeitskreis Zahngesundheit in der StädteRegion Aachen

Weitere Informationen zum Thema „Zahngesundheit“



Die ersten Zähne



Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) | www.kindergesundheit-info.de | Stand: September 2024

CC BY-NC-ND

Medienkonsum

Medien sind im Alltag von Babys und Kleinkindern allgegenwärtig. Besonders Kleinkinder sind von den Geräuschen, Bildern und Geschichten, die elektronische Medien bieten, fasziniert. Die intuitive Bedienung von Smartphones und Tablets durch Wischen und Tippen zieht die Kleinen ebenfalls stark an. Aktuelle Studien zeigen, dass der Medienkonsum bei den Jüngsten problematisch ansteigt und negative Auswirkungen auf die gesunde Entwicklung haben kann. In diesem Alter ist der Aufbau von Bindungen zu den Eltern sowie zu anderen wichtigen Bezugspersonen wie Großeltern oder Erziehern das zentrale Ziel. Kinder erkunden die Welt mit all ihren Sinnen und machen sie sich so eigen. Begleiten Sie Ihr Kind dabei, die Welt durch Sehen, Hören, Schmecken, Tasten und Riechen zu entdecken. Führen Sie viele Gespräche, lesen Sie vor, zeigen Sie ihm die Schönheit der Natur und interessieren Sie sich aktiv für es. Nutzen Sie Alltagssituationen, um dem Kind zu helfen, seinen Aktionsradius zu erweitern. Diese emotionale Bindung ist entscheidend für eine gesunde kindliche Entwicklung, die durch übermäßigen Medienkonsum (auch passiv) negativ beeinflusst werden kann.

Quelle: ImBlick www.imblick.info/aktionen/kleinkinder-und-medien/ (Oktober 2024)

ImBlick

Weitere Informationen und weiterführende Links zum Thema „Kleinkinder und Medien“



Gefahrenquellen für Babys und Tipps zur Vermeidung

Babys sind von Natur aus neugierig und unermüdlich in ihrer Entdeckungsfreude. Da sie Gefahren noch nicht erkennen können, sind sie besonders anfällig für Unfälle. Deshalb müssen Eltern dafür sorgen, dass ihre Umgebung möglichst sicher ist. Trotzdem werden Sie nicht jede Schramme verhindern können und das soll auch nicht sein. Schließlich brauchen Kinder auch Bewegungsfreiraum, um ihre eigenen Erfahrungen machen zu können. Hier sind einige wichtige Hinweise, um Ihr Zuhause sicher für Ihr Baby zu gestalten:

- **Sturzgefahr:** Auch wenn Ihr Baby noch nicht selbstständig vom Bauch auf den Rücken drehen kann, kann es sich ungewollt bewegen und an den Rand des Wickeltisches gelangen. Lassen Sie Ihr Baby daher nie ohne Aufsicht liegen, wo es herunterfallen könnte.
- **Sichere Wohnung:** Überprüfen Sie Ihre Wohnung frühzeitig auf Gefahrenquellen. Babys beginnen oft mit dem Hochziehen und Krabbeln, daher sollten scharfe Kanten gepolstert, Treppen gesichert und gefährliche Gegenstände aus der Reichweite entfernt werden. Verzichten Sie vorübergehend auf Tischdecken und sichern Sie Schranktüren sowie Steckdosen.
- **Nicht alleine lassen:** Auch wenn Sie nur kurz weg sind, lassen Sie Ihr Baby nicht alleine im Haus, auch nicht, wenn es schläft.
- **Sonnenschutz:** Babys sollten im ersten Lebensjahr immer im Schatten bleiben und nicht der prallen Sonne ausgesetzt werden. Bedecken Sie ihre Haut mit sonnen-dichter Kleidung und verwenden Sie Sonnenschutzcreme mit Lichtschutzfaktor 50. Vergessen Sie nicht, einen Hut oder eine Kappe aufzusetzen, da Baby-Haut besonders empfindlich ist.
- **Sicheres Spielzeug:** Babys erkunden ihre Welt durch Greifen und In-den-Mund-Stecken. Achten Sie darauf, dass Spielzeug keine scharfen Kanten hat und groß genug ist, um eine Ersticken-gefahr zu vermeiden. Es sollte keine giftigen Materialien enthalten. Wählen Sie Spielzeug mit Sicherheitszertifikaten wie GS-Zeichen, TÜV-Logo oder CE-Sicherheitszeichen.
- **Rauchfreies Umfeld:** Tabakrauch ist schädlich für alle, besonders aber für kleine Kinder. Rauchen Sie nicht in Gegenwart von Kindern und nicht in einer Wohnung, in der Kinder leben, da sich Teer und Nikotin in der Luft halten können.



- **Sicherer Schlaf:** Um einen gesunden und sicheren Schlaf zu gewährleisten:
 - Legen Sie Ihr Baby im ersten Lebensjahr in ein eigenes Bettchen in Ihrem Zimmer
 - Legen Sie es immer auf den Rücken
 - Verwenden Sie einen passgenauen Schlafsack statt einer Zudecke
 - Achten Sie auf eine feste, luftdurchlässige Matratze
 - Vermeiden Sie Kopfkissen, Fell und zu viele Stofftiere
 - Sorgen Sie für eine Zimmertemperatur von etwa 16°C bis 18°C
 - Ein geregelter Tagesablauf und ein ruhiger Schlafplatz fördern ebenfalls einen guten Schlaf





© iStock-1255065052_Milan_Jovic

Grundlagen der kindlichen Entwicklung

Was Babys brauchen

Liebe und Bindung: Um gesund aufzuwachsen, braucht ein Kind vor allem eines: Liebe. Es muss spüren, dass es willkommen ist. Denn wenn es auf die Welt kommt, ist es völlig hilflos. Beim Großwerden ist es deshalb auf die vorbehaltlose Unterstützung eines erwachsenen Menschen angewiesen. Meistens übernimmt zunächst die Mutter die Aufgabe der wichtigsten Person und auf sie muss es sich verlassen können. Weil sein Leben davon abhängt, ist ein Baby von Anfang an bereit, alles für eine gute Beziehung zu seinen engsten Betreuungspersonen zu tun. Es lächelt sie an, sobald es das kann, es passt sich an, so gut es geht und bindet sich mit ganzem Herzen an sie. Diese enge Bindung ist wichtig, damit sich das Baby zu einem stabilen und selbstbewussten Erwachsenen entwickelt.

Das Baby verstehen: Die Bindung wird umso enger, je mehr ein Kind merkt, dass seine Eltern bereit sind, es zu verstehen und ihm das zu geben, was es braucht. Das ist nicht immer einfach, vor allem beim ersten Kind. Ob es wohl Hunger hat, überlegen die Eltern, wenn das Baby schreit. Aber nein, an die Brust der Mutter angelegt, dreht es den Kopf weg. Auf Papas Teefläschchen reagiert es genauso. Vielleicht hat es die Windel voll und der Popo tut ihm weh? Aber auch ein Check auf dem Wickeltisch bringt kein Ergebnis. Wie wäre es dann mit Müdigkeit? Kaum im Bett, dreht das Kleine den Kopf auf die Seite, quengelt noch ein bisschen vor sich hin

und schläft dann friedlich ein. Durch Ausprobieren lernen Eltern ihr Kind allmählich kennen.

Verständlich sein: Auch das Kind versucht zu verstehen, wie seine Eltern ticken und wie das Leben mit ihnen funktioniert. Ein möglichst gleichbleibender Tagesablauf, ein fester Kreis von Menschen um es herum, kleine Rituale beim Wickeln oder zu Bett bringen helfen dem Baby, sich in seinem Erdendasein zurecht zu finden. Eine klare und übersichtliche Umgebung gibt dem Kleinen Sicherheit. Auch das Verhalten seiner Bezugspersonen trägt dazu bei. Ist die Mutter, zum Beispiel, einmal überschwänglich liebevoll und ein andermal gleichgültig, bekommt das Baby Stress, weil es nicht weiß, wie es ihr Verhalten deuten soll. Unbewusst versucht es, sich an ihre wechselnde Stimmung anzupassen. Aber nur, wenn es weiß, woran es ist, fühlt es sich bei der Mama geborgen. Ein Baby braucht möglichst gleichbleibende Aufmerksamkeit, Freundlichkeit und Klarheit.

Kuscheln und Spielen: Der Wunsch zu kuscheln und der Wunsch zu spielen ist allen Menschen angeboren. Wird ein Säugling auf den Arm genommen, gestreichelt und geküsst, dann spürt er: Ich bin nicht allein und ich werde geliebt. Und schon beginnt er mit dem Spielen. Bereits kurz nach der Geburt versucht er, den Gesichtsausdruck der Erwachsenen nachzumachen. Mit vier, fünf Monaten kann er einen

Greifring festhalten und mit dem Mund untersuchen. Den meisten Spaß hat er aber, wenn Mama oder Papa ihn kitzeln, lustige Geräusche machen, einen Gegenstand vor seinen Augen verschwinden lassen. Wenn das Kind nicht mehr mag, sollten die Erwachsenen das Spiel beenden. Und sie sollten nur das anbieten, was zum Alter des Kleinen passt. Beim gemeinsamen Spielen und Kuschneln lernt das Kind Neues über sich und die Welt. Die Beziehung zwischen ihm und den Eltern festigt sich.

Unterstützung und Anerkennung: Eins wissen Babys anscheinend ganz genau, wenn sie geboren werden: Sie müssen noch wahnsinnig viel lernen, um im Leben zu bestehen. Mit großem Eifer und noch mehr Mut werfen sie sich deshalb auf die Erkundung der Welt, auch wenn man ihnen das anfangs noch gar nicht so anmerkt. Wenn ein Baby sprechen könnte, würde es sich vielleicht so ausdrücken: „Für mich ist wichtig, dass ihr mir beim Großwerden helft, mir einiges zutraut, aber nicht mehr, als ich gerade leisten kann. Schön wäre außerdem, wenn ihr mir immer wieder mal zeigt, dass ich meine Sache gut mache.“ Babys brauchen auf ihrer Forschungsreise unbedingt Unterstützung und Anerkennung.

Wie Babys lernen

Jedes Kind will lernen: Der Wille zu lernen und so zu werden wie die Erwachsenen, ist jedem Kind angeboren. Bis es aber so weit ist, braucht es sehr viel Zeit, Energie und eine ruhige Umgebung ohne ständige Berieselung durch Radio oder Fernseher. Unbewusst weiß das Kind, was wann dran ist, als hätte es fürs Lernen eine eigene innere Uhr. Krabbeln, laufen, sprechen, schreiben und lesen – diese Reihenfolge ist bei jedem gesunden Kind nahezu gleich. Wie lange es aber für jeden Lernschritt braucht und wann es den nächsten anfängt, das kann total unterschiedlich sein. Da heißt es manchmal einfach Geduld haben. Jedes Kind hat sein eigenes Lerntempo.

Bewegen: Am Anfang kann ein Baby gerade mal mit Armen und Beinen zappeln, wenn es auf dem Rücken liegt. In der Bauchlage dreht es das Köpfchen zur Seite. Aber sobald es wach ist, startet es von sich aus mit dem Trainingsprogramm. Nach wenigen Monaten kann es sich auf die Unterarme aufstützen und mit einem Jahr können die meisten Babys stehen, manche laufen sogar schon. Auch hier gilt: Jedes Kind macht den nächsten Lernschritt erst dann, wenn es den vorherigen sicher beherrscht. Lauflernhilfen und anderes Gerät sind deshalb vollkommen sinnlos (und im Fall eines Treppensturzes lebensgefährlich). Ebenso wenig nutzt es, das Kleine hinzusetzen oder auf die Beine zu stellen, bevor es von sich aus damit anfängt. Im Gegenteil: Für seine zarten Knochen kann das sogar schädlich sein. Die einzige Hilfe, die ein Kind beim Laufen lernen braucht, ist ausreichend Platz, an dem es gefahrlos üben kann. Beim Bewegen lernen kann man nichts beschleunigen, ebenso wenig wie das Sauberwerden.

Sehen: Am Anfang sieht ein Baby noch sehr undeutlich, beginnt aber schon Farben, Formen und Muster zu unterscheiden. Mit etwa drei Monaten fängt es an, Entfernungen zu erkennen. Aber erst mit zehn bis zwölf Jahren hat ein Kind die Sehfähigkeit eines erwachsenen Menschen erreicht! In den ersten zehn Jahren sieht die Welt für ein Kind immer ein bisschen anders aus als für seine Eltern.

Hören: Anders als die Augen, sind die Ohren bei der Geburt schon voll funktionsfähig. Bereits im Mutterleib konnte das Baby Geräusche erkennen und unterscheiden. Weil das Sprechen lernen ohne Hören nur schwer möglich ist, sollten Eltern genau beobachten, wie ihr Kind auf Geräusche reagiert. Erschrickt das Neugeborene bei lauten Geräuschen? Schaut es nach ein paar Wochen dahin, wo das Geräusch herkommt? Reagiert es mit drei Monaten auf die Stimme der Mutter? Dann ist alles in Ordnung. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind nicht richtig hört, gehen Sie bitte zum Kinderarzt.

Sprechen: Mit dem Sprechen ist es wie mit dem Bewegen: Jedes Kind hat sein eigenes Lerntempo und man kann da nichts beschleunigen. Manche sagen schon mit neun Monaten „Mama“, andere erst mit anderthalb Jahren. Wichtig ist, dass das Kind die Sprache oft hört, denn nur dadurch kann es sie erlernen. Allerdings sollte man es nicht mit zu schwierigen Dingen „zutexten“. Wenn es anfängt zu sprechen, braucht es jemanden, der ihm zuhört. Verbessern muss man es nicht, denn die Fehler verschwinden beim gesunden Kind ganz von allein. Eltern sollten so viel wie möglich mit dem Baby sprechen, singen und schon früh mit dem Vorlesen anfangen.



Beratungs- und Hilfsangebote für Eltern

Sozialraumteams der Stadt Aachen

Die Mitarbeiter*innen der neun Aachener Sozialraumteams stehen Familien, Kindern und Jugendlichen in vielfältigen Belangen des familiären Zusammenlebens mit Rat und Tat zur Seite. Die Aufgaben der Sozialraumteams sind:

- Beratung für Kinder und Jugendliche und deren Familien
- Beratung in sozialen Angelegenheiten
- Beratung in Fragen zu Trennung und Scheidung, Umgangsregelung
- Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren
- Einrichtung von ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung nach dem Sozialgesetzbuch VIII
- Im Rahmen der Sicherstellung des Kinderschutzes Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen in Notsituationen
- Hilfe für junge Volljährige

Die neun Sozialraumteams sind auf mehrere Standorte in der Stadt verteilt. Durch diese Nähe zu den Bürger*innen sind sie flexibel und können möglichst schnell auf individuelle Bedürfnisse vor Ort reagieren, insbesondere in Notfällen. Zudem kennen sie die spezifischen Herausforderungen in den Stadtteilen gut und können maßgeschneiderte Hilfe anbieten. Über die Zentrale der Stadtverwaltung **0241 432-0** werden Sie an das für Sie zuständige Sozialraumteam weitervermittelt.

Sozialraumteam 1

Sophienstraße 20
52070 Aachen
Tel.: 0241 432-5750

Sozialraumteam 2

Reichsweg 30
52068 Aachen
Tel.: 0241 432-5735

Sozialraumteam 3

Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen
Tel.: 0241 432-5704

Sozialraumteam 4

Sophienstraße 20
52070 Aachen
Tel.: 0241 432-5124

Sozialraumteam 5

Stephanstraße 16-20
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-5714

Sozialraumteam 6

Sophienstraße 20
52070 Aachen
Tel.: 0241 432-5720

Sozialraumteam 7

Barbarastraße 1
52068 Aachen
Tel.: 0241 432-5113

Sozialraumteam 8

Habsburgerallee 11-13
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-45380

Sozialraumteam 9

Habsburgerallee 11-13
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-5151

Frühe Hilfen

Frühe Hilfen sind Angebote für werdende Eltern und junge Familien mit einem Kind bis zum Alter von drei Jahren. Sie können sich zu Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die Entwicklung Ihres Kindes beraten lassen. Zudem bieten die Frühen Hilfen bei Bedarf Unterstützung, denn ein Baby bringt viele Veränderungen mit sich und kann neue Herausforderungen im Alltag bedeuten. Zu den Angeboten der Frühen Hilfen gehören beispielsweise Willkommensbesuche nach der Geburt Ihres Kindes, Elternkurse, Elternberatung, Informationsmaterialien und Unterstützung durch Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern.

Quelle: Familienportal.NRW www.familienportal.nrw.de/fruehe-hilfen (Oktober 2024)

Koordination Frühe Hilfen

Fachbereich Jugend und Schule
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-45109
fruehehilfen@mail.aachen.de

Koordination der Frühen Hilfen der Stadt Aachen

Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen

Fachbereich Jugend und Schule
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-45335
Tel.: 0241 432-45377
besuchsdienst@mail.aachen.de
www.aachen.de/besuchsdienst

Willkommensbesuche und Beratung nach der Geburt Ihres Kindes

Anlaufstelle Frühe Hilfen

Deutscher Kinderschutzbund Aachen e. V.
Talstraße 2
52068 Aachen
www.kinderschutzbund-aachen.de/fruehe-hilfen

Eltern-Säuglingsberatung, Unterstützung nach der Geburt, Schrei- und Schlafberatung

Familienportal

Informationen zu den Frühen Hilfen



ImBlick

Netzwerk „Frühe Hilfen“
der StädteRegion Aachen



Wenn das Baby viel schreit

Wenn ein Baby schreit, kann das viele Gründe haben, darunter Hunger, Durst, Schmerzen, eine nasse Windel, Unbehagen durch Wärme oder Licht, Langeweile oder Müdigkeit. Es ist für Eltern nie einfach, das ständige Schreien ihres Babys auszuhalten. Das Weinen des Kindes löst oft Alarmbereitschaft bei den Eltern aus, was völlig verständlich ist. Für das Baby ist Schreien jedoch die einzige Möglichkeit, seine Bedürfnisse auszudrücken. Wenn Ihr Baby jedoch mehr als drei Stunden täglich schreit, dies an mehr als drei Tagen in der Woche und über einen Zeitraum von mehr als drei Wochen geschieht, spricht man von einem Schreikind. Die angegebenen Adressen können Informationen und Hilfe bieten.

Quelle: Elternsein www.elternsein.info/schreien/baby-schreit-viel/ (Oktober 2024)

Anlaufstelle Frühe Hilfen

Deutscher Kinderschutzbund Aachen e. V.
Talstraße 2
52068 Aachen
www.kinderschutzbund-aachen.de/fruehe-hilfen

Eltern-Säuglingsberatung, Unterstützung nach der Geburt, Schrei- und Schlafberatung

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Informationen zum Thema
„Baby schreit viel“



Auch Eltern haben es mal schwer

Die Geburt eines Kindes bringt eine enorme Veränderung in das Leben von Elternteilen, besonders beim ersten Kind. Plötzlich läuft die Zeit anders, und die Bedürfnisse des kleinen Wesens bestimmen auf einmal den Alltag von zuvor unabhängigen Erwachsenen. Doch auch bei der Geburt eines zweiten, dritten oder vierten Kindes ändert sich wieder vieles. Das neue Familienmitglied muss seinen Platz finden, und alle anderen rücken dabei auf eine neue Position. Das ist eine Herausforderung, die man nicht nebenbei bewältigt – und das muss man auch gar nicht. Geben Sie sich Zeit und seien Sie geduldig mit sich selbst. Sie müssen keine „perfekten“ Elternteile sein, wie sie oft in der Werbung dargestellt werden – das ist übrigens niemand. Es kann Momente geben, in denen Ihr Baby schreit und Sie sich dabei ertappen, zu denken: „Was hat es denn jetzt schon wieder?“ Besonders, wenn es sich mehrfach in der Nacht meldet. Haushalt, Partnerschaft und vielleicht auch ältere Kinder – all das kann überwältigend sein. Eine einfache Lösung gibt es nicht, aber Sie dürfen sich erlauben, anzuerkennen, wenn Sie an Ihre Grenzen kommen, und sich Unterstützung holen. Krisen gehören zum Leben und zum Elternsein dazu – genauso wie das Bedürfnis nach Hilfe. Das ist keine Schwäche! Denken Sie daran: Vielen anderen geht es genauso.

Profamilia Aachen

Monheimsallee 11
52062 Aachen
www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/beratungsstelle-aachen

Beratungsstelle für Krisen nach der Geburt, Familien-, Schwangerschafts- und Partnerschaftsberatung, sexualpädagogische Angebote

Caritas Familienberatung Aachen

Reumontstraße 7a
52064 Aachen
www.beratung-caritas-ac.de/beratungsstellen-vor-ort/aachen/aachen

Bewältigung von Geburtstraumata

Haus für Familien – Ev. Familienbildung Aachen Willkommen – Familien Zeit schenken

Martin-Luther-Straße 16
52062 Aachen

Praktische Hilfe durch Ehrenamtliche für Familien nach der Geburt eines Kindes – individuell und nach Bedarf
Ansprechpartnerin: Frau Simons:
willkommen@efam-aachen.de, Tel.: 015788913390

Kath. Verein für Soziale Dienste in Aachen e. V. (SKM)

Heinrichsallee 56
52062 Aachen
www.skm-aachen.de/hilfe-beratung/allgemeiner-sozialdienst

Familienpatenschaften

Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Aachen (SKF)

Wilhelmstraße 22
52070 Aachen
www.skf-aachen.de/was-wir-tun

Familienpatenschaften

Beratung und Hilfe für Eltern in Aachen

Angebote der Familienberatung bieten wertvolle Unterstützung durch verschiedene Services wie Einzel-, Paar- und Familienberatungen sowie Elternschulen und Gesprächskreise für Eltern. Themen können die kindliche Entwicklung, Konflikte in der Partnerschaft, Geschwisterrivalitäten oder Probleme mit Sorge- und Umgangsregelungen umfassen. In Nordrhein-Westfalen stehen rund 300 Familienberatungsstellen Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern kostenlos und vertraulich zur Verfügung. Im Folgenden finden Sie die Beratungsstellen in Aachen.

Quelle: MKJFGFI www.mkjfgfi.nrw/familienberatung-hilft-familien-schwierigen-lagen (Oktober 2024)

AWO – Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e. V.

Gartenstraße 25
52064 Aachen
www.awo-aachen.de/jugend-familien-hilfe

Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, offene Sprechstunden

Kath. Verein für Soziale Dienste in Aachen e. V. (SKM)

Heinrichsallee 56
52062 Aachen
www.skm-aachen.de/hilfe-beratung/allgemeiner-sozialdienst/

Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Familienpatenschaften, offene Sprechstunden

Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Aachen (SKF)

Wilhelmstraße 22
52070 Aachen
www.skf-aachen.de/was-wir-tun

Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Familienpatenschaften, offene Sprechstunden

Caritas Familienberatung Aachen

Reumontstraße 7a
52064 Aachen
www.beratung-caritas-ac.de/beratungsstellen-vor-ort/aachen/aachen

Beratung und Hilfe für Schwangere, Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachkräfte, Bewältigung von Geburtstraumata, offene Sprechstunden, Säuglings- und Kleinkind-Telefonsprechstunde

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V. (Diakonie)

Vaalser Straße 439
52074 Aachen
www.diakonie-aachen.de/angebote/familie/beratungen

Familienberatung, Mutter-/Vater-Kind-Kurberatung sowie Kurberatung für pflegende Angehörige

Evangelische Beratungsstelle des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Aachen e. V.

Vaalser Straße 349
52074 Aachen
www.diakonie-aachen.de/angebote/familie/beratungen

Ehe-, Erziehungs-, Trennungs- und Lebensberatung,
offene Sprechstunden

Erziehungsberatungsstelle Deutscher Kinderschutzbund Aachen e. V.

Talstraße 2 (im Depot)
52068 Aachen
www.kinderschutzbund-aachen.de/erziehungsberatungsstelle

Erziehungsberatung bei familiären Problemen jeder Art,
„Starke Eltern – starke Kinder®“

Anlaufstelle Frühe Hilfen Deutscher Kinderschutzbund Aachen e. V.

Talstraße 2
52068 Aachen
www.kinderschutzbund-aachen.de/fruehe-hilfen

Eltern-Säuglingsberatung, Unterstützung nach der Geburt,
Schrei- und Schlafberatung

Verzeichnis von Familien- beratungsstellen und Onlineberatungen



Allgemeine Sozialberatung

Bei der Allgemeinen Sozialberatung erhalten sie Hilfe bei behördlichen Angelegenheiten, bei finanziellen Schwierigkeiten und bei der Beantragung von Leistungen.

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V.

Familien- und Sozialberatung West/ASD
Vaalser Straße 439
52074 Aachen
www.diakonie-aachen.de/angebote/familie/familienberatung/sozialberatung-1

Zuständig für die Stadtbereiche: Richterich, Laurensberg,
Vaalserquartier, Gut Kullen, Steppenbergr, Kronenberg bis
Hangeweier, Preuswald

Sozialdienst katholischer Frauen Aachen e. V.

Wilhelmstraße 22
52070 Aachen
www.skf-aachen.de/was-wir-tun/hilfe/beratung-in-vielen-lebenslagen/

Zuständig für die Stadtbereiche: Innenstadt, Brand, Aachen-
Süd:urtscheid, Walheim, Kornelimünster, Lichtenbusch

SKM Aachen e. V

Heinrichsallee 56
52062 Aachen
www.skm-aachen.de/hilfe-beratung/allgemeiner-sozialdienst/

Zuständig für die Stadtbereiche: Haaren, Rehmviertel,
Eilendorf, Rothe Erde, Forst, Driescher Hof

AWO – Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e. V.

Gartenstraße 25
52064 Aachen
www.awo-aachen.de/allgemeiner-sozialer-dienst

Zuständig für die Stadtbereiche: Ostviertel, Verlautenheide,
Rothe Erde

Fachberatungsstellen Regionaler Caritasverband Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V & Wabe e.V. Diakonisches Netzwerk Aachen

Frère-Roger-Straße 6/ Monheimsallee 71
52062 Aachen
www.caritas-aachen.de/angebote/wohnen-existenz/fachberatungsstellen-in-der-stadt-aachen-und-in-der-staedtere-gion-aachen/

Beratung für Personen in sozialen Notlagen

Schuldnerberatung

Immer wieder geraten Familien – oft unverschuldet – in die Schuldenfalle. Dafür gibt es Schuldnerberatungsstellen, welche bei existenzbedrohlichen Umständen meist auch zeitnahe Termine anbieten.

Schuldnerberatung Aachen e. V.

Dennewartstraße 17
52068 Aachen
www.schuldnerberatung-ac.info

Kostenlose Sprechstunde nach Terminvereinbarung

Verbraucherzentrale NRW e. V. Beratungsstelle Aachen

Aachen-Münchener-Platz 6 (Kapuzinerkarree)
52064 Aachen
www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/aachen

Budget- und Rechtsberatung bei akuten drohenden
Energieschulden

Beratung und Hilfe bei Miet- und Wohnungsangelegenheiten

In Aachen stehen Anlaufstellen zur Verfügung, die Unterstützung bei allen Fragen rund um das Mietrecht bieten. Ob es um Mietprobleme, die Kündigung eines Mietverhältnisses oder mangelnde Instandhaltung der Wohnung geht – hier finden Mieter kompetente Beratung und Hilfe.

Mieterschutzverein e. V. für Aachen

Talstraße 2 (Depot)
52068 Aachen
www.mieterverein-aachen.de/

Hinweis: Eine Mitgliedschaft wird benötigt!

Rechtsberatung in allen Miet- und Wohnungsfragen

Fachbereich Wohnen, Sozialer und Integration

Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
service.wohnen@mail.aachen.de

Wohnungsaufsicht, Hilfe bei der Suche nach gefördertem Wohnraum, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheine

Alleinerziehend in Aachen

Als Alleinerziehende*r ist man besonders gefordert. Zudem kann es zu finanziellen Engpässen kommen, da die Kindererziehung oft schwer mit der Arbeit zu vereinbaren ist. Es gibt wirtschaftliche Hilfen und Beratungsstellen, die Sie in Ihren Anliegen und Fragen zum täglichen Leben als alleinerziehender Elternteil unterstützen können.

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Aachen

Vaalsenstraße 108
52074 Aachen
www.vamv-aachen.de

Angebote und Treffen sowie weitere Aktivitäten sind auf der Homepage sowie Instagram und Facebook zu sehen

IN VIA Aachen e. V.

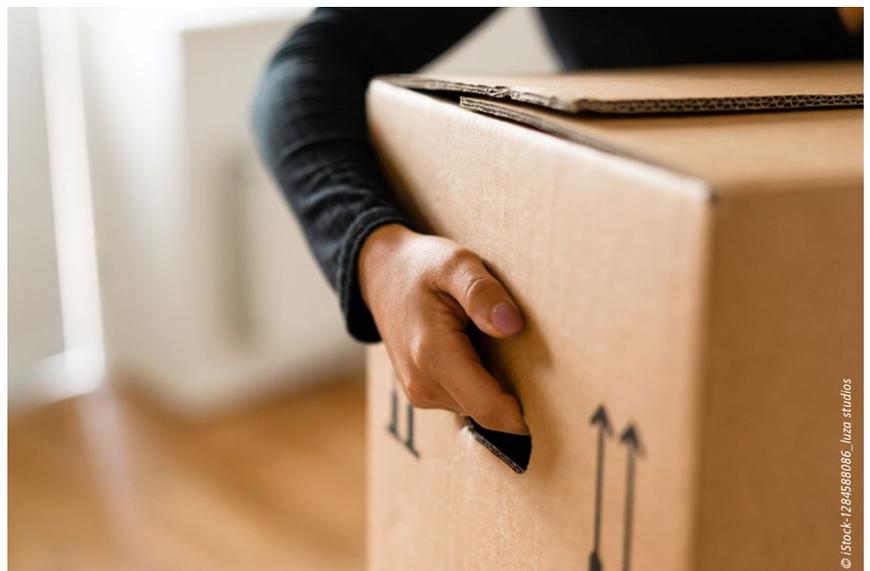
Krefelder Straße 23
52070 Aachen
www.familienbildung-aachen.de/

Der Kurs „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern in Trennung

Caritas Familienberatung Aachen

Reumontstraße 7a
52064 Aachen
www.beratung-caritas-ac.de/beratungsstellen-vor-ort/aachen/aachen

Der Kurs „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern in Trennung



© iStock-128458806_luna studios

Haus für Familien – Ev. Familienbildung Aachen

Martin-Luther-Straße 16
52062 Aachen
www.hausfuerfamilien-aachen.de/

Frühstückstreff für Alleinerziehende mit Kindern

Arbeitskreis Trennung und Scheidung

www.trennung-scheidung-aachen.de

Termine der Informationsveranstaltungen des Arbeitskreises „Trennung und Scheidung“ für sich trennende Paare und Eltern

Der Fachbereich Jugend und Schule steht Ihnen ebenfalls zur Seite, insbesondere wenn Sie keine oder unregelmäßige Unterhaltszahlungen erhalten. In solchen Fällen können Sie bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres des Kindes Unterhaltsvorschuss beantragen. Voraussetzung ist, dass das Kind im Bundesgebiet bei einem Elternteil lebt, der ledig, verwitwet, geschieden oder dauerhaft von seinem Ehegatten getrennt lebt. Die Höhe des Unterhaltsvorschusses orientiert sich am Mindestunterhalt. Weitere Informationen finden Sie auf dem Familienportal NRW unter www.familienportal.nrw/unterhaltsvorschuss-nrw.

Unterhaltsvorschusskasse:

Fachbereich Jugend und Schule

Mozartstraße 2-10
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-45640
unterhaltsvorschuss@mail.aachen.de

Der Antrag und weitere Informationen



Des Weiteren bietet der Fachdienst Beistandschaften des Fachbereiches Jugend und Schule Rechtsberatung und Unterstützung zu den Themen Vaterschaft, Unterhalt, Sorgerecht, Beistandschaft und Beurkundung an.

Vaterschaft: Bekommt eine nicht verheiratete Frau ein Kind, bedarf die Vaterschaft immer einer gesonderten Feststellung, auch wenn Mutter und Vater mit ihrem Kind als Familie zusammenleben.

Unterhalt: Beratung für:

- Eltern von minderjährigen Kindern (sofern sich diese in ihrer Obhut befinden) und
- Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres sowie
- gegebenenfalls für den betreuenden Elternteil aufgrund eigener Unterhaltsansprüche gegenüber dem anderen Elternteil, vorausgesetzt, sie sind nicht verheiratet.

Sorgerecht: Sofern Sie als Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind, hat die Mutter das alleinige Sorgerecht für das Kind. Sie erhalten Beratung über die Abgabe einer gemeinsamen Sorgeerklärung und Informationen zu der Möglichkeit einer gerichtlichen Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge. Bei Bedarf erhält die Mutter auf Antrag eine „Auskunft über Alleinsorge aus dem Sorgeregister“.

Beistandschaft: Ist eine außergerichtliche Einigung für die Feststellung der Vaterschaft und/oder für die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen nicht erzielt worden, haben Sie die Möglichkeit für das gerichtliche Verfahren zur Durchsetzung der Ansprüche Ihres minderjährigen Kindes hier eine Beistandschaft für Ihr Kind zu beantragen. Dann kann Ihr Kind durch den Fachdienst im gerichtlichen Verfahren rechtlich vertreten werden. Voraussetzung ist, dass Sie sorgeberechtigt sind und sich das Kind in Ihrer Obhut befindet.

Beurkundung: Freiwillige Erklärungen zur Anerkennung der Vaterschaft, der gemeinsamen elterlichen Sorge und Verpflichtung zur Erfüllung von Unterhaltsansprüchen können hier beurkundet werden.

Beratung und Unterstützung in Vaterschaftsfragen und Unterhaltsangelegenheiten, Beistandschaften

Fachbereich Jugend und Schule
Mozartstraße 2-10
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-45390
beistandschaften@mail.aachen.de
www.aachen.de/familie

**Terminvereinbarungen für
Beurkundungen hier**



Alle Leistungen sind kostenfrei.

Beratung und Hilfe für Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund in Aachen

Für Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund gibt es spezielle Beratungsangebote, die auf ihre einzigartigen Herausforderungen und Bedürfnisse zugeschnitten sind. Diese Beratungsstellen bieten Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen, von der Integration und Sprachförderung bis

hin zu sozialen und rechtlichen Fragen. Ziel ist es, Familien dabei zu helfen, sich besser in ihre neue Umgebung einzufinden und ihre alltäglichen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die verfügbaren Beratungsangebote und Anlaufstellen, die Ihnen wertvolle Unterstützung bieten können.

Kommunales Integrationszentrum

Reichsweg 30 (Nadelfabrik)
52068 Aachen
www.aachen.de/DE/stadt_buerger/gesellschaft_soziales/integration/integrationszentrum/index.html

Verschiedene Programme und Projekte vom Elementarbereich bis zum Übergang Schule/Beruf/Studium, Seiteneinstiegsberatung für schulpflichtige Kinder/Jugendliche aus dem Ausland

Kommunales Integrationsmanagement

Hackländerstraße 1
52064 Aachen
www.aachen.de/DE/stadt_buerger/gesellschaft_soziales/integration/integrationszentrum/kommunales_integrationsmanagement/index.html

Bei Fragen zur Einreise bis hin zur Einbürgerung

PÄZ – Pädagogisches Zentrum e. V.

Mariahilfstraße 16
52062 Aachen
www.paez-aachen.de

Fach- und Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausländischer, binationaler und deutscher Herkunft

Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete (PSZ)

Adalbertsteinweg 1 (2. Etage)
52070 Aachen
www.paez-aachen.de/psz/

Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete

Integrationsstelle für Zuwanderer*innen und ihre Familien (IZ)

Mariahilfstraße 16
52062, Aachen
www.paez-aachen.de/iz/

Integrationsstelle für Zuwanderer*innen und ihre Familien

Café Zuflucht

Jülischer Straße 114a
52070 Aachen
www.cafe-zuflucht.de

Beratung und Begleitung von Geflüchteten

Regionaler Caritasverband Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V. – Integrationsagentur

Scheibenstraße 16

52070 Aachen

www.caritas-aachen.de/angebote/herkunft-zukunft/

Fachdienst für Integration und Migration, Jugendmigrationsdienst, Café International, Migrationsdienst für erwachsene Zugewanderte, Beratung für Geflüchtete

Haus für Familien – Ev. Familienbildung Aachen

Martin-Luther-Straße 16

52062 Aachen

www.hausfuerfamilien-aachen.de/

Interkulturelles Nähcafé

DRK Familienbildungswerk – Integrationsagentur

Talstraße 2 (im Depot)

52068 Aachen

www.drk.ac/familienbildung.html

Internationale Eltern-Kind-Gruppen

Werkstatt der Kulturen – Integrationsagentur Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V.

Reichsweg 30 (in der Nadelfabrik)

52068 Aachen

www.diakonie-aachen.de/angebote/migration-und-integration

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE), Sprachberatung, Sprachkurse, Kulturelle Begegnungen, Hilfe für Geflüchtete

EUROTÜRK Deutsch-Türkische Gesellschaft in der Euregio e. V.

Reichsweg 30

52068 Aachen

www.eurotuerk.com

Lesepatinnen und Lesepaten für Kita und Grundschule für Deutsch, Türkisch und andere Sprachen, Beratungsstelle für berufliche Ausbildung und Weiterbildung von Jugendlichen, Hilfestellung bei neu zugewanderten Akademiker*innen, Schwimmgymnastik Angebot

Beratung und Hilfe für Eltern mit einem Kind mit Behinderung oder Krankheit in Aachen

Eltern von Kindern mit gesundheitlichen oder körperlichen Einschränkungen stehen oft vor besonderen Herausforderungen. In solchen Situationen sind gezielte Beratungs- und Hilfsangebote unerlässlich, um Unterstützung und Orientierung zu bieten. Diese Angebote helfen dabei, die bestmögliche Betreuung für das Kind zu gewährleisten und den Familienalltag zu erleichtern. Sie umfassen sowohl praktische Unterstützung als auch emotionale Begleitung und können dabei helfen, notwendige Ressourcen zu erschließen.



© iStock-1391274571_fatCamera

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die verfügbaren Beratungs- und Hilfsangebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern mit einer Behinderung oder Krankheit zugeschnitten sind.

Verfahrenslots*innen

Fachbereich Jugend und Schule

Mozartstraße 2-10

52064 Aachen

verfahrenslotsen@mail.aachen.de

www.serviceportal.aachen.de/suche/-/vr-bis-detail/dienstleistung/6349491/show

Beratung, Begleitung, Unterstützung bei der Antragsstellung, Verfolgung und Wahrnehmung von Eingliederungshilfeleistungen

Sozialpädiatrie

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Uniklinik RWTH Aachen

Schneebergweg 49

52074 Aachen

www.ukaachen.de/kliniken-institute/klinik-fuer-kinder-und-jugendmedizin/fuer-patienten/sozialpaediatisches-zentrum/

Das Sozialpädiatrische Zentrum ist eine ambulante Versorgungseinrichtung für Kinder und Jugendliche, die in verschiedenen Bereichen ihrer Entwicklung oder ihres Verhaltens Auffälligkeiten aufweisen, behindert oder von Behinderung bedroht sind.

AKIS – Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Aachen in der VHS

Peterstraße 21-25

52062 Aachen

www.selbsthilfe-staedteregion-aachen.de/

u. a. Vermittlung in Selbsthilfegruppen

Autismus, Behinderung und Perspektiven e. V.

Franzstraße 107

52064 Aachen

www.abundp.org

Selbsthilfegruppe für Eltern autistischer und behinderter Kinder

Autismus-Therapie-Zentrum Aachen (ATZ)

AugustasträÙe 78
52070 Aachen
www.autismus-aachen.de

Vielfältiges Angebot an Leistungen rund um das Thema Autismus-Spektrum-Störung (ASS) für Betroffene, Eltern, Betreuer*innen, Fachpersonal (aus Bildung, Erziehung und Medizin)

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Hörgeschädigter

Talbotstraße 13
52068 Aachen
www.hgz-aachen.de/

Beratung für Hörgeschädigte, Kurse, Dolmetscher*innen für Gebärdensprache

Bunter Kreis in der Region Aachen e. V.

Krefelder Straße 225
52070 Aachen
www.bunterkreis-aachen.de

Betreuung und Unterstützung von Familien mit Frühgeborenen, chronisch kranken und schwerkranken Kindern

Förderkreis „Hilfe für krebserkrankte Kinder“ e. V.

Kullenhofwinkel 26
52074 Aachen
www.krebserkranktekind-aachen.de

Unterstützung für Familien mit krebserkrankten Kindern

Herzkrankes Kind Aachen e. V.

Jülicher Straße 373
52070 Aachen
www.herzkrankeskindaachen.de

Unterstützung für Familien mit herzkranken Kindern und Jugendlichen

Förderkreis „Schwerkranken Kinder“ e. V.

Rathausstraße 10
52072 Aachen
www.fsk-aachen.de

Beratung bei schwerkranken oder behinderten Neugeborenen, Betreuungsdienst zur zeitweisen Entlastung von Eltern schwerkranker oder behinderter Säuglinge, Kinder und Jugendlichen

Lebenshilfe Aachen e. V. Interdisziplinäre Frühförderung

Lintertstraße 150
52076 Aachen
www.lebenshilfe-aachen.de/de/kinder/fruehfoerderung/index.php

Frühförderung für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen von der Geburt bis zur Einschulung

Gemeinsam leben – Gemeinsam lernen e. V. Aachen

<http://www.gemeinsam-leben-nrw.de/content/gemeinsam-leben-gemeinsam-lernen-ev-aachen.html>

Hilfe und Beratung von Eltern für Eltern zur Integration von Kindern und Erwachsenen mit Behinderung

Verein zur Förderung Körper- und Mehrfachbehinderter e. V. (VKM)

Welkenrather Straße 116
52074 Aachen
www.vkm-aachen.de

Assistenzdienste: Ambulant betreutes Wohnen von Menschen mit Mehrfachbehinderung, Autismus spezifische Familienhilfe, Studienassistenz für Studierende mit Autismus Spektrum Störung

Haus für Familien – Ev. Familienbildung Aachen

Martin-Luther-StraÙe 16
52062 Aachen
www.hausfuerfamilien-aachen.de/

Spielgruppe für Familien mit Kindern mit Behinderung

Forum 21 Aachen

Netzwerkgruppe für Familien mit Kindern mit Trisomie 21/ Down Syndrom in der StädteRegion Aachen



Kinderschutz in Aachen

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat oberste Priorität. Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Übersicht über wichtige Anlaufstellen im Bereich Kinderschutz.

Kinderschutz-Hotline der Stadt Aachen

Sozialraumteam IX „Kriseninterventionsdienst“
Abteilung Jugend
Fachbereich Jugend und Schule
Habsburgerallee 11-13
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-5151
kriseninterventionsdienst@mail.aachen.de

Bei Verdacht auf Vernachlässigung, Misshandlung, körperliche oder sexuelle Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen. 24 Stunden erreichbar.

Kinderschutz-Zentrum Aachen DKSB e. V.

Talstraße 2 (im Depot)
52068 Aachen
www.kinderschutzbund-aachen.de/erziehungsberatungsstelle/kinderschutz-zentrum

Kinderschutz-Zentrum bei Verdacht auf Vernachlässigung, Misshandlung, körperliche oder sexuelle Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen



© iStock-1402700285 - Hispanolistic

Betreuungsangebote für Kinder

Immer mehr Eltern streben danach, Familie und Beruf zu vereinbaren, was nur durch eine geeignete Kinderbetreuung möglich ist. In Aachen setzt die Stadt auf eine bewährte Mischung aus städtischen Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen von freien oder kirchlichen Trägern, Elterninitiativen sowie privatrechtlichen KiTas. Bei den privatrechtlichen KiTas können Gebührenregelungen variieren, einschließlich möglicher Beitragsfreiheit. Ergänzend wird auch die familiäre Tagesbetreuung durch Tagesmütter oder -väter angeboten.

Tagesmütter und Tagesväter

Die Kindertagespflege stellt insbesondere für Eltern mit Kindern unter drei Jahren eine attraktive Betreuungsalternative dar. Bei dieser Form der Betreuung werden die Kinder in einer kleinen Gruppe von maximal fünf Kindern im Haushalt der Tagesmutter oder des Tagesvaters betreut. Die Tagesmütter und Tagesväter werden durch Fortbildungen qualifiziert und müssen ein Gesundheitszeugnis sowie ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Zudem erfolgt ein Hausbesuch zur Überprüfung. Die Kosten für die Kindertagespflege werden vom Jugendamt einkommensabhängig ermittelt. Der Verein Familiäre Tagesbetreuung e. V. fungiert als Fachberatungs- und Fachvermittlungsstelle für Kindertagespflege und ist vom Jugendamt der Stadt Aachen beauftragt.

Quelle: Familiäre Tagesbetreuung www.familiaere-tagesbetreuung-aachen.de/ (Oktober 2024)

Familiäre Tagesbetreuung e. V.
Harscampstraße 20
52062 Aachen



Kindertagesstätten

In Aachen gibt es etwa 145 Kindertagesstätten, kurz KiTas genannt. Hier werden Kinder bis zum Schuleintritt – orientiert am gesetzlichen Auftrag „Bildung, Erziehung und Betreuung“ – begleitet und gefördert. Im KiTa-Portal sind fast alle öffentlich geförderten KiTas aufgeführt: Bequem die passende KiTa aussuchen – nach Lage, Träger oder speziellen Angeboten. Die Seiten bieten einen ersten Überblick über die jeweilige Einrichtung – mit aussagekräftigen Bildern und kurzen Infos sowie einem Stadtplan mit der Lage der KiTa. Sie können Ihr Kind – nachdem Sie sich im Portal registriert haben – bei maximal fünf Einrichtung Ihrer Wahl gleichzeitig online unverbindlich voranmelden (falls Sie Absagen erhalten, können Sie neue Anmeldungen verschicken). Es sind immer fünf aktive Voranmeldungen zum selben Betreuungsbeginn möglich. Nachdem der Eingang der Anfrage von der Einrichtung über das System bestätigt wurde, können Sie sich bei dieser melden, um einen individuellen Kennenlerntermin vor Ort in der KiTa zu vereinbaren. Erst nach diesem Kennenlerntermin ist eine verbindliche Reservierung möglich. Ebenfalls wichtig zu wissen ist, dass das KiTa-Jahr immer am 1. August des jeweiligen Jahres startet, so dass

die Aufnahmen in den KiTas fast vollständig zu diesem Zeitpunkt stattfinden. Der Grund dafür liegt darin, dass die älteren Kinder, die eingeschult werden, zum 31. Juli die KiTa verlassen und damit die Plätze für die neuen KiTa-Kinder ab August frei werden. Daher empfehlen wir, dass die Platzanfragen im KiTa-Portal zum 1. August aufgegeben werden, weil in der Regel zu anderen Zeitpunkten keine freien Plätze zur Verfügung stehen und die Anfragen von den Einrichtungen abgelehnt werden müssen. Wichtig ist auch, dass Ihre Voranmeldungen mindestens sechs Monate vor dem gewünschten Betreuungsbeginn im KiTa-Portal aufgegeben sein müssen. Das bedeutet, dass für Ihre Vormerkung für den 1. August des Jahres die Vormerkungen bis spätestens 31. Januar des Jahres aufgegeben sein müssen, sofern kein unvorhersehbarer oder kurzfristiger Betreuungsbedarf vorliegt. Wenn Sie weitere Fragen zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten haben, können Sie diese an die Betreuungshotline richten. Sie erreichen sie unter: 0241 432-45255.

Familienzentren

Familienzentren bieten alltagsnahe, niedrigschwellige und ganzheitliche Angebote rund um die Kindertagesstätte an. Sie sind Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt. In Aachen gibt es mehr als 35 Familienzentren. Die Familienzentren finden Sie auf www.aachen.de (Suchbegriff: Familienzentren).

Quelle: KiTa-Portal Aachen www.kitas.aachen.de/ (Oktober 2024)

KiTa-Portal der Stadt Aachen



KiTa-Beiträge in der Stadt Aachen

Für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder im Bereich der Stadt Aachen erhebt die Stadt Aachen Elternbeiträge pro Monat. Die Beitragstabelle gibt Ihnen einen Überblick.

Einkommen	Beitragstabelle für Kinder ab 3 Jahren			Beitragstabelle für Kinder bis 3 Jahren		
	25 Stunden/ Woche	35 Stunden/ Woche	45 Stunden/ Woche	25 Stunden/ Woche	35 Stunden/ Woche	45 Stunden/ Woche
bis 54.000 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
bis 68.000 Euro	54,50 Euro	61 Euro	94 Euro	122,50 Euro	135, 50 Euro	145 Euro
bis 87.000 Euro	141 Euro	160 Euro	248 Euro	261 Euro	295 Euro	328 Euro
bis 105.000 Euro	200 Euro	221 Euro	326 Euro	305 Euro	336 Euro	378 Euro
bis 120.000 Euro	255 Euro	276 Euro	381 Euro	360 Euro	391 Euro	433 Euro
Über 120.00 Euro	310 Euro	331 Euro	436 Euro	415 Euro	446 Euro	488 Euro

Stadt Aachen

Informationen zu Elternbeiträgen





Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Angebote der Familienbildung in Aachen

Familienbildung zielt darauf ab, die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken, die Beziehungen innerhalb der Familie zu verbessern und das Zusammenleben zu fördern. Eltern können dabei auf ein umfassendes Angebot der Familienbildungsstätten zurückgreifen. Ein besonderes Angebot ist „Elternstart NRW“. Dieses Programm richtet sich an Mütter und Väter mit einem Kind im ersten Lebensjahr und ist einmalig kostenfrei, da die Finanzierung vom Familienministerium NRW übernommen wird. „Elternstart NRW“ umfasst einen Kurs für bis zu zehn Teilnehmende mit ihren Kindern, der aus fünf Terminen von jeweils 90 Minuten besteht. Der Kurs bietet Eltern die Möglichkeit, sich über die frühkindliche Entwicklung, die Eltern-Kind-Beziehung und die Herausforderungen des Alltags mit einem Säugling auszutauschen. Begleitet wird der Kurs von einer pädagogischen Fachkraft. Die Familienbildungsstätten der Stadt Aachen bieten diese Kurse an.

Quelle: Familienportal.NRW www.familienportal.nrw/de/schwangerschaft/betreuung-bildung/familienbildung-nrw (Oktober 2024)

DRK-Familienbildungswerk

Talstraße 2 (Depot)
52068 Aachen
www.drk.ac/familienbildung.html

Elternstart, Babymassage, Erste Hilfe am Kind, Offener Treff

IN VIA Aachen e. V.

Krefelder Straße 23
52070 Aachen
www.familienbildung-aachen.de

Elternstart, PEKiP®, Babymassage, Eltern-Baby-Gruppen, Eltern-Kind-Gruppen, Bewegungsspiele, Eltern-Kind-Turnen

Haus für Familien – Ev. Familienbildung Aachen

Martin-Luther-Straße 16
52062 Aachen
www.hausfuerfamilien-aachen.de

Elternstart, betreute Spielgruppen, PEKiP®, Entspannung für Eltern mit Kind, Eltern-Baby-Gruppen, Willkommen – Familien Zeit schenken

Helene-Weber-Haus

Bendelstraße 28-32
52066 Aachen
www.heleneweberhaus.de

Elternstart, PEKiP®, Eltern-Baby-Gruppe, Babymassage, Pilates mit Kind, MamaFit

Weitere Informationen
zu Elternstart



Vor Ort Suche von Angeboten



Offene Angebote für Eltern mit Neugeborenen und Kleinkindern in Aachen

Durch offene Angebote können Eltern mit ihren Neugeborenen gemeinsam Zeit verbringen, sich weiterbilden, neue Kontakte knüpfen und sich Unterstützung holen, wann immer sie diese benötigen. Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die offenen Angebote in der Stadt Aachen.

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. „Guter Start ins Leben“

Wilhelmstraße 22
52070 Aachen
skf-aachen.de/was-wir-tun/hilfe/guter-start-ins-leben/index.html

Eltern-Kind-Treffen, Kontakt und Austausch unter Schwangeren und Müttern/Eltern mit Säuglingen, Beratung und Unterstützung im Umgang mit Säuglingen und zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Entwicklung, Erziehung

Müttercafé Aachen-Ost Deutscher Kinderschutzbund Aachen e. V.

Düppelstraße 25
52068 Aachen
www.kinderschutzbund-aachen.de/muettercafe

Kontakt und Austausch unter Müttern, Unterstützung im Umgang mit Säuglingen und Kindern, bei Bedarf psychosoziale Beratung. Spielmöglichkeit für Kinder, multikulturelle Begegnung, kostenlose Vorträge und Kurse zu den Themen: Gesundheit, Ernährung, Erziehung, Entwicklung u. a.

Café International Regionaler Caritasverband Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V. – Integrationsagentur

Scheibenstraße 16
52070 Aachen
www.caritas-aachen.de/angebote/Prozent25angebote_categoriesProzent25/cafe-international/

Offenes Sprachcafé

Haus für Familien – Ev. Familienbildung Aachen

Martin-Luther-Straße 16
52062 Aachen
www.efam-aachen.de

Elterncafé

TABITAS – Das etwas andere Ladencafé

Heinrich-Hollands-Straße 6
52070 Aachen
www.christus-unser-bruder.de/sozial-engagiert/tabitas

Kontakt und Austausch, Kreativangebote

Abenteuerspielplatz Zum Kirschbäumchen Deutscher Kinderschutzbund Aachen e. V.

Siedlung Daheim 11
52070 Aachen
www.kinderschutzbund-aachen.de/abenteuerspielplatz

Der Abenteuerspielplatz ist ein Angebot für alle Kinder zwischen 5 und 15 Jahren ohne Eltern. Er ist ganzjährig geöffnet, kostenlos und pädagogisch betreut. Es gibt ein Piratenschiff, einen Klettergarten, eine große Freispielfläche, ein Spielhaus mit Aufenthaltsräumen und vieles mehr.

Evangelische-Baptistische Gemeinde

Albert-Maas-Straße 34
52078 Aachen
www.efg-aachen.de/winterspielplatz-mauseloch

Indoor-Spielplatz „Mauseloch“

Babyschwimmen

Zentrum für Gesundheitsförderung – ZGF

Marienhospital Aachen
Zeise 15
52066 Aachen
www.marienhospital.de/de/prProzentC3ProzentA4vention/kursprogramm

Babyschwimmen, Rückbildungskurse, Mama-Workout, Babymassage, PEKiP®, BabySteps®, Körpererfahrung und Bewegungsspiele, Eltern-Kind-Turnen

VIALIFE Schwertbad

Benediktinerstr. 23
52066 Aachen
www.via.life/babyschwimmen/

Babyschwimmen

Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinder-Turnen, Kleinkinder-Tanzen

Stadtsporthbund Aachen e. V.

Reichsweg 30
52068 Aachen
www.sportinaachen.de

Infos über alle Sportvereine und ihre Angebote in Aachen

ATV – Aachener Turnverein von 1847 e. V.

www.atv1847.de

Eltern-Kind-Turnen

Haarener Turnverein 1862 e. V.

www.htv1862.com

Eltern-Kind-Turnen

Haarener Turner Eintracht 1873

www.hte-aachen.de

Tanzen, Turnen & Toben

Turnverein 1874 Verlautenheide e. V.

www.vtv-aachen.de

Kleinkinder-Turnen, Eltern-Kind-Turnen

Burtscheider Turnverein (BTV Aachen 1873 e. V.)

www.btv-aachen.de

Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen

Eilendorfer Turnverein 1870 e. V.

www.eilendorfer-tv.de

Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen

S.V. 1919 Horbach e. V.

www.svhorbach1919.de

Eltern-Kind-Turnen

Turnverein 1885 Richterich e. V.

www.tvrichterich.de

Eltern-Kind-Turnen, Tanzen für Kindergartenkinder, Kinderturnen

Brander Turnverein 1883 Aachen e. V.

www.brander-tv.de

Eltern-Kind-Turnen, Bewegung, Sport & Spiel

Turnverein Eintracht 1909 Aachen-Walheim e. V.

www.eintracht-walheim.de

Eltern-Kind-Turnen

TKV Oberforstbach 1896 e. V.

www.tkv-oberforstbach.de/wb/pages/home.php

Kinderturnen

DJK Westwacht 08 Aachen e. V.

www.westwacht.de

Eltern-Kind-Turnen

SG VfV Aachen Vaalserquartier

<https://sg-ac.de/home.html>

Kinderturnen, Babyturnen

Weitere Vereine finden Sie unter:

www.vereinsuche-nrw.de

**Stadtbibliothek und Bücherbus Fabian Zentralbibliothek**

Couvenstraße 15 (direkt am Bushof)

52062 Aachen

www.stadtbibliothek-aachen.de

Kinder- und Jugendbibliothek in der Zentralbibliothek, Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren, Bilderbuchkino, Märchenerzählstunde, u.a.

Stadtteilbibliothek Haaren Welsche Mühle

Mühlenstraße 19

52080 Aachen

www.stadtbibliothek-aachen.de

Bibliotheksführungen, Bilderbuchkino, Vorlesestunde, „Musik mit Markus“

Stadtteilbibliothek Depot Talstraße

Talstraße 2

52068 Aachen

www.stadtbibliothek-aachen.de

Bibliotheksführungen, Vorlesestunde, Bilderbuchkino, „Buch und Kunst“, „Dialog in Deutsch“

Nebenstelle Bildchen

Reimser Straße 76

52074 Aachen

Nebenstelle Oberforstbach

Oberforstbacher Straße 302

52076 Aachen

Nebenstelle Kornelimünster

Alfons-Gerson-Straße 26a

52076 Aachen

Nebenstelle Walheim

Pastor-Franzen-Straße 2

52076 Aachen

Bücherbus Fabian

Haltestellen: Richterich, Horbach, Orsbach, Schleckheim, Hahn, Schmithof, Sief, Lichtenbusch, Burtscheid, Steinebrück, Hanbruch, Vaalserquartier, Gut Kullen, Laurensberg, Aachen-Nord, Verlautenheide, Rothe Erde, Driescher Hof, Brander Feld, Brand, Forst

www.aachen.de/DE/stadt_buerger/bildung/oeffentliche_bibliothek/ueber_uns/Buecherbus/index.html

Fabian, der Bücherbus der Stadtbibliothek Aachen, fährt seit 1978 durch die Außenbezirke der Stadt Aachen. Wöchentlich werden 21 Haltestellen angefahren. Circa 5.000 Medien hat der Bus an Bord: Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, Gesellschaftsspiele und Konsolenspiele.



Weitere Links zu Internetportalen für Familien

www.aachen.de/familie

Die Webseite der Stadt Aachen mit vielen Informationen zu den Themen Familie & Kinder wie z. B. Studieren, Lehren und Forschen mit Kind, Ferienspiele, Wahlgroßeltern, Broschüren, nützliche Links uvm.



www.aachenerkinder.de

Unter Veranstaltungen findet man Termine für Eltern-Baby-Kurse der Familien-bildungsstätten und Eltern-Kind-Kurse, kostenlose oder günstige Freizeitgestaltungsmöglichkeiten: Ferienspiele, Schwimmbäder, Sportgruppen, Spielplätze uvm.



www.kingkali.de

Veranstaltungen, Adressen, Kalender, Ferien und Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie



www.aachen.de/familienstadtplan

Beratungs- und Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche, Eltern und Senioren, Kindertagesstätten, Grundschulen, Freizeitangebote u. a. auf einer Plattform



www.youtube.com/@Elternfilme

„Wie Babys sich entwickeln“ ANE-Elternfilme



Liebe Eltern,

wir vom Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen der Stadt Aachen möchten gerne erfahren, wie Sie unser Angebot wahrgenommen haben und ob etwas für Sie gefehlt hat.

Ihre Rückmeldungen helfen uns, unser Angebot noch besser auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um unseren kurzen Fragebogen auszufüllen. Scannen Sie dazu einfach den beigefügten QR-Code, und Sie werden direkt zum Fragebogen weitergeleitet. Selbstverständlich erfolgt die Auswertung Ihrer Daten anonym.

**Fragebogen zum
Besuchsdienst für Eltern
von Neugeborenen**



Aachen 2025

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Jugend und Schule
Mozartstraße 2-10, 52058 Aachen
Tel.: +49 241 432-0
besuchsdienst@mail.aachen.de

www.aachen.de/besuchsdienst